



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses

Sitzungsnummer:	HVA/024/2023
Sitzungsdatum:	Montag, 13.03.2023
Beginn öffentlicher Teil:	19:04 Uhr
Ende öffentlicher Teil	19:23 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Hauptverwaltungs Ausschusses sind anwesend:

<u>Name:</u>	<u>Bemerkungen:</u>
<u>HVA-Mitglieder</u>	
Fleischmann, Andreas	
Kißlinger, Felix	
Schikora, Norbert, M.A.	VERTRETUNG VORSITZ FÜR FRAU HUBER
Schmidt, Sabine	
Schramm, Stephan	
Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.	
Werner, Johann	
<u>Stellvertreter</u>	
Bauer, Doris	VERTRETUNG GERSTNER
Haas, Marco	VERTRETUNG LAAB
Peter, Thomas	VERTRETUNG SCHÖTTNER
Schmitt, Lothar	GAST
<u>Schriftführer/in</u>	
Herrmann, Irina	
<u>von der Verwaltung</u>	
Legler, Sigrid	
Träger, Markus	

abwesend sind:

<u>Erste Bürgermeisterin</u>	
Huber, Birgit	ENTSCHULDIGT
<u>HVA-Mitglieder</u>	
Gerstner, Markus	ENTSCHULDIGT
Laaß, Holger	ENTSCHULDIGT
Schöttner, Marie	ENTSCHULDIGT

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 023 vom 06.02.2023
- 2 . Mitteilungen
- 2.1 . Asylbewerberunterkunft im Asbacher Hof
- 3 . Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Herr Zweiter Bürgermeister Schikora eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses Oberasbach.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Frau erste Bürgermeisterin Huber, Herr StR Gerstner, Herr StR Laaß und Frau StR Schöttner, die entsprechenden Vertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Hauptverwaltungsausschuss stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 023 vom 06.02.2023

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

TO-Punkt 2:

Mitteilungen

TO-Punkt 2.1:

Asylbewerberunterkunft im Asbacher Hof

Da im Vorfeld der Sitzung mehrere Anfragen bezüglich der neuen Asylbewerberunterkunft im Asbacher Hof eingingen, trägt der Vorsitzende den heute eingegangenen Kurzbericht des Landratsamtes vor. Dieser wird wie folgt zitiert:

„Zum 09.03.2023 wurde die Belegung in der Einrichtung Jahnstraße 16 A in Oberasbach mit 28 Personen aufgenommen. Die maximale Kapazität der Einrichtung beträgt 48 Personen. Die Unterbringung erfolgt in Zwei- und Mehrbettzimmern, wobei der Wunsch vieler Bewohner erfüllt werden konnte, eigene Kochmöglichkeiten bereitzustellen. Entsprechend entfällt ein externes Catering, das in anderen Einrichtungen mitunter für Diskussionen sorgen kann.

Bereits seit Beginn der Belegung ist auch ein 24 Stunden-Sicherheitsdienst vor Ort, mit dem das Landratsamt bereits seit längerer Zeit zusammenarbeitet. Die bislang belegten Bewohner sind alleinstehende männliche Personen aus den Herkunftsländern Türkei, Russland und Tadschikistan. Die Bewohner sind dem Landkreis Fürth in der dezentralen Unterbringung zugewiesen und verbleiben dort bis zum Ende des Asylverfahrens. Neben dem Sicherheitsdienst ist der Fachbereich der Unterkünfteverwaltung vor Ort um auftretende Fragen und Themen möglichst effizient klären zu können. Besondere Vorkommnisse sind bislang nicht zu verzeichnen und wir sind bemüht, dass es so bleibt.

Für den Donnerstag, 23. März ist in der Jahnhalle eine Veranstaltung für Ehrenamtliche und die Öffentliche geplant. Der Integrationslotse Rudolf Dellermann wird bei der Informationsveranstaltung für den Stabsbereich Integration dabei sein. Er wird insbesondere Personen, die sich ehrenamtlich bei der Begleitung der Bewohner der Unterkunft einbringen wollen, unterstützen. In der Vergangenheit hat der Stabsbereich Integration mit seinen Integrationslotsen bereits in den Einrichtungen in Stein und Egersdorf sowie in den

Notunterkünften in den Turnhallen Langenzenn (WBG) und Oberasbach (DBG) unterstützt. Gerne begleitet er auch zukünftig einen Helferkreis, der sich um die Unterkunft bilden könnte, und steht mit Informationen beratend zur Verfügung.“

Danach entsteht eine kurze Beratung innerhalb des Gremiums.

Herr StR Peter erwähnt eine Bitte des Schützenvereins. Diese hatten ihre Bedenken u.a. bezüglich der dort nicht vorhandenen Beleuchtung im Eingangsbereich geäußert. Herr Peter unterstützt diese Bedenken und würde es sehr begrüßen, wenn dort schnellstmöglich LED-Fluter o.ä. errichtet werden.

Dem Vorsitzende sind alle Bedenken des Schützenvereins bekannt. Er teilt mit, dass bisher nicht alle Besorgnisse und Ängste ausgeräumt werden konnten, da leider die Stadt Oberasbach von diesem Thema „überrannt“ wurde. Es gab im Vorfeld keinerlei Informationen an die Stadt, wodurch bisheriges Handeln unmöglich war. Dennoch wird seitens der Verwaltung versucht dort eine zusätzliche Beleuchtung zu installieren. Seines Wissens nach ist der Eingangsbereich Videoüberwacht. Er erwähnt die weiteren Bedenken des Vereins bezüglich der dort gelagerten Waffen. Diese sind in einem verschlossenen Waffenschrank innerhalb eines verschlossenen Raumes gelagert. Aktuell sind keine weiteren Sicherungsvorkehrungen umsetzbar und notwendig. Er verweist auf die geplante Informationsveranstaltung am 23.März 2023. Dort können alle Bedenken und Fragen noch einmal geäußert und diskutiert werden.

Zudem stellt er klar, dass die Stadt Oberasbach in diese Entscheidung nicht einbezogen wurde, allerdings dennoch eine gemeinsame Lösung mit dem Landratsamt gefunden werden muss um alle Ängste, Besorgnisse und Fragen der Bevölkerung zu berücksichtigen.

Daraufhin werden noch einige Fragen bezüglich der Verweildauer der dort untergebrachten Menschen besprochen, der weiteren Sicherungsmöglichkeiten, Vorsichtsmaßnahmen, Integration der Asylbewerber, der Rekrutierung von ehrenamtlichen Helfenden, dem Schutz der dort trainierenden Kinder uvm. beraten und besprochen.

Letztendlich bittet der Vorsitzende alle auf die geplanten Informationsveranstaltung zu kommen um auch dort all diese Fragen und Anregungen mit dem Landratsamt zu klären.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 3:

Anfragen

Es liegt nichts vor

Sitzungsende: 19:23 Uhr

M.A. Norbert Schikora
Zweiter Bürgermeister

Irina Herrmann
Schriftführer/in